

Workshop im Rahmen des Projektes GREENsChOOLENERGY, gefördert durch:

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Gastgeber des Workshops



Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee,
Abteilung Klima- und Umweltschutz



ARGE Bauwirtschaft

Anfahrtsinformationen

Veranstaltungsort:

WKO Kärnten, Veranstaltungshalle Lehrbauhof Kärnten, Koschutastraße 4, 9020 Klagenfurt a. Ws.

Der Veranstaltungsort ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, über die Bushaltestellen „Hauptbahnhof“ und „AMS“ in wenigen Gehminuten zu erreichen. Weiters befinden sich die nextbike Fahrradverleihstationen „HTL1 Lastenstraße“ und „P&R Sirius“ im direkten Umfeld.



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Covid-19-Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen sind und daher die TeilnehmerInnenzahl auf maximal 40 TeilnehmerInnen vor Ort begrenzt ist. Aktuell geltende Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. Dies beinhaltet das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes, solange man sich nicht auf einem zugewiesenen Platz befindet, sowie das Einhalten des 1m Sicherheitsabstandes.



KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ



EINLADUNG

zum Workshop
BAUWERKSBEGRÜNUNG & PHOTOVOLTAIK



WORKSHOP - PROGRAMM

Moderation:

Stefan Guggenberger, BSc.
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Klima- und Umweltschutz

- 15.30 **Eintreffen der TeilnehmerInnen**
- 16.00 **Begrüßung**
- **Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard Oswald, MBA,**
Obmann der ARGE Bauwirtschaft und
 - **Stadtrat Frank Frey**
Referent für Klima und Umweltschutz/Energie/ÖPNV,
Stadtgarten und Wohnungswesen
- 16.10–16.40 **Einführung in den Abend: Themenblock „Klimawandel“**
- Mag. Gerhard Hohenwarter, ZAMG Klagenfurt**
„Klimawandel in Kärnten“
- Stefan Guggenberger, BSc.**
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Klima- und Umweltschutz
„Klimaszenarien für Klagenfurt und Anpassungsmöglichkeiten“
- 16.40–18.00 **Bauwerksbegrünung & Energie; Fördermöglichkeiten**
- Dipl.-Ing. Vera Enzi, GRÜNSTATTGRAU**
Dipl.-Ing. Vera Immitzer, PV Austria
Mag. Angelika Fritzl, Land Kärnten - Wohnbauförderung
Mag. Heinz Buschmann, MSc., Klima- und Energiefonds
- 18.00–18.20 Pause
- 18.20–19.40 **Unternehmenskompetenzen und Lösungen, 5. Minuten Pitchrunde**
PlanerInnen, Garten- und Landschaftsbau, GesamtsystemanbieterInnen,
Sanierung und Pflege, Fassadenbau, RanksystemherstellerInnen,
PV-Solartechnologien
- Ab 19.40 **Podiumsdiskussion der Vortragenden und Unternehmen**
Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick
- Im Anschluss Informationsaustausch mit kleinem Imbiss

Das Ergebnis des Workshops soll als Merkblatt veröffentlicht werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung bis 11. Oktober 2020 mit beiliegendem Anmeldeformular wird gebeten.

Die Veranstaltung wird aufgrund der beschränkten TeilnehmerInnenzahl vor Ort via Live-Stream über folgenden Link übertragen: <http://wko.at/ktn/bauwerksbegrueung>

Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, in einem Chatroom Fragen zu stellen.
Dazu unter www.slido.com den Code #65439 eingeben oder QR-Code verwenden.



Einladung zum Workshop BAUWERKSBEGRÜNUNG & PHOTOVOLTAIK

Donnerstag, 15. Oktober 2020, Ab 16.00 Uhr
WKO Kärnten, Veranstaltungshalle Lehrbauhof Kärnten,
Koschutastraße 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Zielgruppe:

Private, PlanerInnen, BauträgerInnen, ZivilingenieurInnen, ArchitektInnen,
Behörden, EnergieberaterInnen, WohnbauträgerInnen, Baufirmen

„Zu warm und zu trocken“, so könnte man einen Großteil der Sommer der letzten Jahre aus klimatologischer Sicht beschreiben. Tatsächlich wurden die 14 wärmsten Jahre der Messgeschichte in Österreich in den Jahren nach 1994 gemessen. Dies sind eindeutige Indizien für den Klimawandel, der anthropogen, durch den Ausstoß von Treibhausgasen, begründet ist.

Der Klimawandel stellt dabei urbane Räume vor neue Herausforderungen, da aufgrund der Bebauungsdichte und versiegelten Flächen Hitze gespeichert wird, die nicht zuletzt Einbußen der Lebensqualität für uns Menschen mit sich bringt. Darüber hinaus können zunehmende Starkregenereignisse in Städten zu lokalen Überschwemmungen und Schäden an Gebäuden führen.

Bauwerksbegrünungen sind effektive Maßnahmen um mit diesen Herausforderungen umzugehen. Die Bandbreite an Vorteilen begrünter Gebäude reicht dabei von positiven Auswirkungen auf das lokale Mikroklima und Retention von Regenwasser, über zusätzliche Isolation und Schutz des Gebäudes, bis hin zu wertvollen Habitatsfunktionen in der Stadt und weiteren nützlichen Synergien, wie etwa die Kombination mit PV-Anlagen zur Energieertragssteigerung. Hartnäckig halten sich aber auch mögliche Nachteile, wie hohe Errichtungs- und Pflegekosten, zusätzliche Anforderungen an die Statik der Gebäude oder das Risiko von Feuchtigkeitsschäden.

In einem abwechslungsreichen Workshop kommen ExpertInnen zu Wort, die auf den Klimawandel und die Relevanz von Bauwerksbegrünungen eingehen und über Fördermöglichkeiten zu Gebäudebegrünungen informieren. Im Anschluss bekommen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Kompetenz und Lösungen zu präsentieren und mit den TeilnehmerInnen in Austausch zu treten.

Hinweis: Im Zuge der Veranstaltung besucht MUGLI, der mobile Ausstellungsraum für Bauwerksbegrünung die Stadt Klagenfurt. Er öffnet seine Türen ab 15. Oktober, 9.00 Uhr am Neuen Platz, ExpertInnen stehen vor Ort für Gespräche bereit.